

Lokalsport

Faustball-Vorschau

Heimspiele für TV Jahn am Sonntag



Gibt alles: Theresa Schröder vom TV Jahn Schneverdingen.

SCHNEVERDINGEN. Auf einen Leckerbissen dürfen sich Faustballfans am kommenden Sonntag ab 11 Uhr auf der Anlage „Am Osterwald“ in Schneverdingen freuen. Der noch ungeschlagene Tabellenführer vom Ahlhorner SV gibt mit seiner Neuverpflichtung aus Brasilien seine Visitenkarte in der Heideblütenstadt ab. Außerdem ist der wiedererstarkte SV Moslesfehn zu Gast und will die Abstiegszone endgültig verlassen. Nach dem holprigen Saisonstart kommt der TV-Jahn-Expres nun langsam in Fahrt. Nach zuletzt fünf Siegen in Serie festigten die Jahnerinnen den dritten Tabellen-

platz und kommen der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft immer näher. Die Abwehr um die stetig besser agierende Weltmeisterin Theresa Schröder ist derzeit in Bestform. Zusammen mit Merle Bremer, Laura Kauk und Luca von Loh bildet Schröder das aktuell stärkste Abwehrbollwerk der Liga. Dieses wird auch nötig sein, um im Auftaktmatch gegen den Ahlhorn SV bestehen zu können. Der ASV hat sich zu Saisonbeginn mit der brasilianischen Topangreiferin Isabella Lucchin verstärkt, die mit ihrer attraktiven Spielweise ein wenig Sambaflair in die Heide bringt.

Für Motorsportfans

SOLTAU. Am 23. und 24. Juni, jeweils ab 10 Uhr, präsentiert der ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Deutschen Motorsport Jugend (dmsj) seine Rennsportpalette auf der Aktionsfläche an der Kartbahn des Soltauer Heide-Parks. Auf dem Gelände stellen sich regionale Motorsportvereine wie der MTC Faßberg und der MSC Munster vor und laden zum Ausprobieren ein. In Schnupperkursen im Bereich Kartsport und Autoslalom können alle Besucher ihr Talent testen. Die Teilnahme an den Schnupperkursen ist

kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich. Daneben werden professionelle Rennfahrzeuge, unter anderem aus dem GT-, Rallye-, Kart- und Motorsport, präsentiert. Daneben gibt es ein buntes Rahmenprogramm. An diesem Wochenende stehen im Heide-Park-Resort auch die ADAC-Aktionstage auf dem Plan. Alle ADAC-Mitglieder erhalten durch die Vorlage ihrer Clubkarte an der Tageskasse oder bei der Buchung über die Internetseite www.heidepark.de/adac ermäßigte Tagestickets.

„Quali“ angepeilt

TVJ-Jugendteams spielen am Samstag

SCHNEVERDINGEN. Auf den Faustballplätzen in Schneverdingen wird am kommenden Samstag ab 10 Uhr die Bezirksmeisterschaft der U12-Faustballerinnen ausgetragen. Auf der Anlage „Am Osterwald“ treffen die Gastgeberinnen in einer einfachen Punktrunde auf den MTV Wangersen, MTSV Selsing, TSV Bardowick und TVJ Walsrode. Der TV Jahn Schneverdingen gilt als Mitfavorit und möchte sich für die Landestitelkämpfe qualifizieren. Sicher dabei sind die beiden Erstplatzierten. Die Teams ab Platz 3 müssen auf einen Nachrückenplatz hoffen. Soweit möchte es die Mannschaft um

Abwehrspezialistin Laura Oestreich aber nicht kommen lassen und hat sich vorgenommen, die Qualifikation aus eigenen Kräften zu schaffen. Den dritten Spieltag in der Faustball-Bundesliga der U16 bestreitet der TV Jahn Schneverdingen am kommenden Samstag ab 10 Uhr in Selsing. Neben dem vereinsinternen Duell der beiden Jahnteams kommt es für den TV Jahn 1 zum Gipfeltreffen mit den punktgleichen Mannschaften aus Selsing und Düdenbüttel. Die „Zweite“ vom TV Jahn trifft noch auf Wangersen 2 und Selsing und will versuchen, den Anschluß an das Spitzentrio nicht zu verlieren.

Auf dem 3. Tabellenplatz

Hockey-Knaben C vom MTV Soltau im Motorikteil stark

SOLTAU. Die Knaben-C-Mannschaft der Hockeyabteilung des MTV Soltau war am zweiten Spieltag im Niedersächsischen Hockeyverband (NHV) Gastgeber und begrüßte im heimischen Hindenburgstadion die Teams HC Hannover, Eintracht Hildesheim und MTV Eintracht Celle. In die Wertung flossen zu gleichen Teilen sowohl drei Hockeyspiele als auch drei sportmotorische Tests ein.

In der ersten Begegnung standen die Böhmestädter den Knaben von Eintracht Hildesheim gegenüber. Beide Teams tasteten sich erst einmal ab. Erst kurz vor dem Pausenpfiff gingen die Gäste in Führung. Nach der Pause schenken sich die Mannschaften nichts, wenngleich die Böhmestädter einige Chancen zum Ausgleich hatten. Sie ließen diese jedoch ungenutzt und kassierten eine 0:1-Niederlage.

Im zweiten Spiel gegen Celle verschliefen die Soltauer die Anfangsphase, die Celler gingen mit einer 1:0-Führung in die Pause. Anschließend wollten die Böhmestädter ihr Zusammenspiel verbessern und über die Flügel spielen, was ihnen phasenweise auch gelang. Nach einer guten Vorlage erzielte Alwin Lüdemann den Ausgleichstreffer. Torhüter Caspar Wroblewski glänzte mehrfach und verhin-



Befinden sich auf dem 3. Tabellenplatz: die Hockey-Knaben C vom MTV Soltau um Trainer Lukas Beneke.

derte weitere Gegentreffer. Die letzte Begegnung bestritten dann der MTV Soltau und der HC Hannover. Hannover agierte deutlich besser im Zuspiel als die übrigen Mannschaften, spielte strukturierter und führte zur Pause verdient mit 1:0. Die Böhmestädter konnten technisch und konditionell nicht mithalten und mußten einen weiteren Treffer hinnehmen. Das Spiel gewan-

nen die Hannoveraner mit 2:0. Bei den sportmotorischen Tests hingegen konnten die Soltauer ordentlich punkten und belegten in den drei Disziplinen „Kraft“, „Schnelligkeit“ und „Beweglichkeit“ zweimal Platz 1 und einmal Platz 3. Durch dieses hervorragende Resultat schoben sich die MTVer an MTV Eintracht Celle vorbei auf Platz 3. Platz 1 belegte der HC Hannover vor

Eintracht Hildesheim auf Rang 2. Trainer Lukas Beneke war zwar mit den Resultaten im Motorikteil sehr zufrieden, will jedoch mit seinen Spielern noch an den Spielzügen und der Chancerverwertung arbeiten. Er freut sich aber über „die positive Tendenz.“ Nach der Sommerpause geht es am 26. August zum dritten und vorletzten Spieltag nach Bemerode.

Außerordentlich zufrieden

145 Aktive beim „Jupp-Meyer-Gedächtnissportfest“ in Soltau

SOLTAU. Außerordentlich zufrieden mit dem Ablauf des diesjährigen „Jupp-Meyer-Gedächtnissportfestes“ zeigten sich die Verantwortlichen um Rudi Mayer nach dem Abschluß der Wettkämpfe. Mit 145 Aktiven aus 19 Vereinen Niedersachsens gab es im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um rund 15 Teilnehmer. Dazu trugen in erster Linie die zahlreichen Teilnehmer des Ausrichters sowie auch die gut vertretenen weiteren Vereine des Heidekreises bei. Die idealen Bedingungen mit leistungsförderndem leichten Rückenwind bei den Sprintwettbewerben und den sommerlichen Temperaturen trugen ebenfalls zum Gelingen bei.

Höhepunkt dieser Veranstaltung war wieder einmal der Lauf über die englische Meile, zu dem sich gleich 24 Aktive auf die Strecke begaben. Hier zeigte der Sieger Andreas Kuhlen von der LG Braunschweig ein herausragendes Rennen. Mit seiner Siegerzeit von 4:28,87 Minuten war er schneller als jeder andere Sieger dieser Veranstaltung in den vergangenen zehn Jahren. Dies bedeutet für ihn aktuell Rang 1 in der niedersächsischen Bestenliste. Auch die Siegerin des Damenwettbewerbes, Fiona Afeldt vom TV Lilienthal, war in Top-



Auf große Resonanz stieß das „Jupp-Meyer-Gedächtnissportfest“ des MTV Soltau.

form. Mit 5:16,81 Minuten belegt sie nun ebenfalls Rang 1 der Bestenliste. Bester Heidekreisstarter in diesem Jahr war Dr. Michael Röhrs vom TV Jahn Schneverdingen als 5. in 5:27,48 Minuten. Aber auch andere Aktive des

Heidekreises zeigten sich in aufsteigender Form. So übertraf Arndt Brümmerhoff im Weitsprung der M50 mit 5,06m erstmals in dieser Saison die Fünf-Meter-Marke. In der Altersklasse M08 über 800m verbesserte Aaron Funck vom TV Jahn Walsrode den Kreisrekord um rund vier Sekunden auf 3:03,73 Minuten. Sandra Bargmann vom MTV Soltau erzielte im Speerwurf der Frauen mit 33,31 Metern persönliche Bestleistung. Damit liegt sie in der NLV-Bestenliste aktuell auf Rang acht und übertraf die geforderte Norm zur Teilnahme an der Landesmeisterschaft.

Gleich mehrfach gut in Form zeigte sich Nina Silvester vom TV Jahn Schneverdingen in der Altersklasse W15 als Siegerin über 100m in 13,08 Sekunden, im Weitsprung mit 4,92 Metern, im Kugelstoßen mit 9,31m und im Speerwurf mit 31,66m. Im Rahmen des Sportfestes standen gleichzeitig die Kreismeisterschaften in den Disziplinen 200m und Weitsprung der Jugend- und Erwachsenenklassen sowie im 800-Meter-Lauf für alle Jahrgänge auf dem Programm. Dabei gingen nachfolgende Aktive aus dem Nordkreis als Meister aus diesen Wettkämpfen hervor: Männer, 800m: Martin Bargmann, MTV Soltau, 2:23,11 Minuten; Weitsprung: Arndt Brümmerhoff, MTV

Soltau, 5,06 Meter; MJU20, 800m: Jan Bollhorst, VfB Munster, 2:09,08 Minuten; Weitsprung: Jan Bollhorst, 5,64m; MJU18, 200m: Shaheer Ahmad, MTV Soltau, 27,81 sek.; 800m: Daniel-Andre Tetzlaff, MTV Bispingen, 2:23,95 min.; Weitsprung: Tjorben Mayer, MTV Soltau, 4,53m; M15, 800m: Henri Heimann, MTV Soltau, 2:28,10 min.; M11, 800m: Jakob-Miguel Röhrs, TV Jahn Schneverdingen, 3:02,77 min.; M10: Mats Rippe, TV Jahn Schneverdingen, 3:01,13 min.; M07: Konstantin Wrigge, MTV Soltau, 3:22,06 min.; M06: Richard Wilhelm Fuhrhop, TSV Neuenkirchen, 3:55,51 min.; M05: Jarne Lange, TSV Neuenkirchen, 5:17,00 min.; Frauen, Weitsprung: Shirley Riebesahl, TV Jahn Schneverdingen, 3,53m.

WJU20, Weitsprung: Milena Dankert, TV Jahn Schneverdingen, 4,94m; WJU18, Weitsprung: Vivien Riebesahl, TV Jahn Schneverdingen, 3,37m; 800m: Johanna Muhme, MTV Bispingen, 2:41,41 min.; W13, 800m: Hannah-Faith Tetzlaff, MTV Bispingen, 3:00,62 min.; W12, Greetje Wiek, TV Jahn Schneverdingen, 3:10,46 min.; W09: Sarah von Fintel, TSV Neuenkirchen, 3:15,09 min.; W08: Aline Ruda, TSV Neuenkirchen, 3:41,89 min.; W06: Nele Larisch, MTV Soltau, 4:43,57 min.

Traditionelle Sommerfahrt

Zur traditionellen Sommerfahrt hatte der Tanzclub Rot-Weiß Soltau vor kurzem seine Mitglieder eingeladen. Erste Station war die Straußenfarm in Vierde. Landwirt Marcel Hambruch führte durch seinen Betrieb und gab den Heidjern viele interessante Informationen über die Besonderheiten des Vogels Strauß. Anschließend stand in Steinhude ein geführter Spaziergang durch den historischen Ortskern mit einem Kurzvortrag zum Thema Aalräucherei auf dem Programm. Nach einer individuell gestalteten Mittagspause setzten die Tänzerinnen und Tänzer mit einem Segelboot, dem sogenannten „Auswanderer“ (Foto), auf die künstlich aufgeschüttete Insel im Steinhuder Meer über. Im Rahmen der Führung „Auf den Spuren von Graf Wilhelm“ besichtigte die Gruppe das sich in der Festung befindende Museum. Der Ausflug endete mit einem gemeinsamen Abendessen im Schweers-Harms-Fischerhus.

